

## Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 24.01.2019

### Lernbereich 2.3: Die Frage nach Gott – Zentrale Aspekte der biblischen Rede von Gott tiefer verstehen und mit eigenen Vorstellungen und Erfahrungen verbinden

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler...

- entdecken in alttestamentlichen Texten verschiedene Aspekte der Rede von Gott und stellen diese dar.
- unterscheiden die religiöse Deutung der Welt als Schöpfung und naturwissenschaftliche Theorien der Weltentstehung und bewerten diese als unterschiedliche Ansätze.
- verstehen tiefer, dass Gott sich uns in Jesus zeigt.
- entdecken in Bildern und Symbolen Ausdrucksformen für den christlichen Glauben an den Dreieinigen Gott.
- erkennen und erspüren, dass Gott auch in Schmerz, Ohnmacht und Verlassenheit bei uns ist und uns selbst im Tod nicht verlässt.
- erkennen, dass die Menschen der Bibel Gott als geheimnisvoll und unbegreiflich erfahren.
- entdecken elementare Ausdrucksformen der Gottesbeziehung, wie z. B. Lob, Dank, Bitte, Klage, in den biblischen Texten und wenden diese selbst an.

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<b>Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten der biblischen Rede von Gott</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die bildhafte Rede von Gott verstehen?</li> <li>• mit weiblichen und männlichen Bildern für Gott kreativ umgehen?</li> <li>• Gott als guten Vater und gute Mutter verstehen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• symboldidaktisch erschließen, z. B. an den Symbolen Licht, Sonne, Fels, Burg, Quelle, durch Geschichten und Bilder, durch Lieder und Texte, durch Beispiele aus Kunst und Dichtung</li> <li>» <b>Denken/Lernstrategien: Begriffsbildung und Symbolverständnis</b></li> <li>• die Kreativität fördern durch Imaginationsübungen, Einfühlungsübungen, Gestaltungselemente</li> <li>• Geschichten und Bilder aus Bibel, Literatur und Kunst anbieten</li> <li>• Bezug zur eigenen Lebensgeschichte berücksichtigen und behutsamen Bezug zu verschiedenen Elternerfahrungen</li> </ul>

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Leben als wertvoll erfahren?</li> <li>• religiöse Deutung und naturwissenschaftliche Theorien unterscheiden?</li> <li>• Gott als verlässlichen Begleiter und Retter verstehen?</li> <li>• sich dafür öffnen, dass Gott auch heute an der Seite der Benachteiligten steht?</li> <li>• verstehen, dass Gott sich in Jesus zeigt?</li> <li>• Hinweise auf die Trinität deuten?</li> <li>• Sich dafür öffnen, dass wir auch in Leid und Tod von Gott gehalten sind?</li> <li>• erkennen, dass Gott letztlich geheimnisvoll und unbegreiflich bleibt</li> <li>• in den Psalmen eigene Erfahrungen wiederfinden?</li> <li>• In Psalmversen elementare Ausdrucksformender Gottesbeziehung erkennen?</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine positive Beziehung zur Schülerin bzw. zum Schüler aufbauen, Wertschätzung zeigen, eine wertschätzende Atmosphäre aufbauen</li> <li>• an biblischen Texten den Zuspruch Gottes erarbeiten lassen</li> <li>• Vertrauensübungen anbieten</li> <li>• Unterscheidungshilfen anbieten, z. B. Tabellen, Theoriemodelle und Schöpfungsmythen gegenüberstellen, unterschiedliche Bilder und Symbole zuordnen</li> <li>• die Exodusgeschichten erlebnisorientiert erschließen lassen</li> <li>• den Jahwenamen erarbeiten und gestalten lassen</li> <li>• Beispiele von Menschen und Organisationen aufzeigen, die sich im Namen Gottes auf die Seite der Benachteiligten stellen,</li> <li>• z. B. Mutter Teresa, Caritas</li> <li>• erschließen und deuten durch die Evangelien</li> </ul> <p><b>» Jesus Christus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• veranschaulichen anhand von Kreuzzeichen, Segensformel, Glaubensbekenntnis, Bildbetrachtungen, Liedern</li> <li>• beispielhaft veranschaulichen an Personen aus Bibel und Kirchengeschichte, z. B. Passionsgeschichte, Anna Schäffer, local heroes</li> <li>• biblische Texte aus und Beispiele aus Kunst und Literatur erarbeiten</li> <li>• Erschließungshilfen geben durch Förderung der Selbstwahrnehmung, Wort-Bild Zuordnungen, Elemente der Gebetserziehung</li> <li>• Lob-, Bitt-, Dank-, Klagepsalmen anbieten, eigene Psalmen schreiben und gestalten lassen</li> </ul> |
|---|--|



## Ergänzende Informationen zum LehrplanPLUS

Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen, Fach Katholische Religionslehre

» **Kirche und Gemeinde**